

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

Altes Postgebäude  
Willy-Brandt-Platz 1-3  
44777 Bochum

An die

Medien in Bochum

Telefon: (0234) 910 - 1295 / -1296  
Fax: (0234) 910 - 1297  
email: linksfraktion@bochum.de  
www.linksfraktion-bochum.de

Bochum, den 20.3.2008

### **PRESSEMITTEILUNG**

## **Wie oft geht das Licht aus? LINKE bleibt bei Forderung nach Sozialtarif**

DIE LINKE. im Rat bleibt bei ihrer Forderung, dass auch bei den Stadtwerken Bochum ein Sozialtarif für Strom und Gas eingeführt wird. Die neusten Meldungen der Verbraucherzentrale machen deutlich, dass das Abstellen des Stromanschlusses auch in Bochum ein enormes Problem ist. Die Ursache liegt in den gesunkenen Familieneinkommen bei gleichzeitig gestiegenen Energie- und allgemeinen Lebenshaltungskosten. Grund genug für DIE LINKE. im Rat nachzufragen, wie oft in Bochum der Strom abgestellt wird.

Dazu der Fraktionsvorsitzende Ernst Lange:

„Wenn einem der Strom abgestellt wird, geht nicht nur das Licht aus, sondern auch Kühlschrank, Waschmaschine und der Kochherd sind nicht funktionstüchtig. Ein normales Leben ist eigentlich nicht möglich. Meine Fraktion will wissen, wie oft in Bochum im vergangenen Jahr der Strom abgestellt wurde und ob es eine Steigerung gegenüber den Vorjahren gibt. Darüber hinaus interessiert uns, was von Seiten der Stadtwerke unternommen wird, bevor es zu einer Stromsperrung kommt. Wir fragen auch, ob es nicht möglich ist, die Kundinnen und Kunden monatlich über deren aktuellen Verbrauchsstand zu informieren. Dies hielte die Verbraucherzentrale für einen wichtigen Schritt.“

Und letztlich wollen wir wissen, was die Verwaltung bzw. die Stadtwerke zu der Einführung eines Sozialtarifes für den Energiebezug denkt. Einen solchen Tarif fordert nicht nur die EU-Kommission, sondern auch der Rat der Stadt Köln hat sich für einen solchen Tarif stark gemacht. Die Mehrheit im Bochumer Rat hingegen hat den Antrag der LINKEN für einen Sozialtarif für Energiebezug weggestimmt. Aber vielleicht sehen das meine Kolleginnen und Kollegen im Rat, wenn die Antwort auf unsere Anfrage vorliegt, demnächst anders.“

Mit freundlichen Grüßen

Hella Eberhardt  
Fraktionsgeschäftsführerin